

**LTWP-1-266**

# **Programmantrag**

**Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen**

**Initiator\*innen:** LAG Ökologie, Energie & Abfall (dort beschlossen am: 17.10.2025)

**Verfahrensvorschlag:** >Übernahme</span>

**Titel:** **LTWP-1-266: LANDTAGSWAHLPROGRAMM  
2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle  
nachhaltig gestalten**

---

## **Titel**

### **Ändern in:**

ENTWURF LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle nachhaltig gestalten

## **Antragstext**

### **Von Zeile 270 bis 274:**

auf Bundes- oder EU-Ebene einführen – das hilft bei entlaufenen Tieren und entlastet Tierheime. ~~Wer~~Wir prüfen rechtlich die Einführung einer landesweiten Katzenschutzverordnung. Auch wer einen Hund hält, muss seine Verantwortung kennen: Wir setzen uns für einen Sachkundenachweis für Erst-Hundehalter:innen und Haftpflichtversicherungen bei der Anschaffung eines neuen Hundes für alle Hundehalter:innen ein. Zur Gefahrenabwehr setzen wir uns für ein allgemeines Verbot

der privaten Haltung von gefährlichen Exoten wie Pfeilgiftfröschen, Giftschlangen, Skorpionen und ähnlichen ein.

### **Begründung**

Vorbild für die Haltung gefährlicher Exoten ist beispielsweise Hessen: [https://rp-darmstadt.hessen.de/sites/rp-darmstadt.hessen.de/files/2022-03/Faltblatt%20Informationen%20zum%20Verbot%20gef%C3%A4hrlicher%20Wildtiere%202021\\_0.pdf](https://rp-darmstadt.hessen.de/sites/rp-darmstadt.hessen.de/files/2022-03/Faltblatt%20Informationen%20zum%20Verbot%20gef%C3%A4hrlicher%20Wildtiere%202021_0.pdf)